



Thessalonicher Brief

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland
Gemeinde Thessaloniki

Nr. 4



November
Dezember
2025
Januar
2026

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag 23.11.2025
Weihnachtsbasar 30.11.2025
Heiligabendgottesdienste 24.12.2025
Neujahresgottesdienst 01.01.2026
Ökumenischer Gottesdienst 18.01.2026

Liebe Gemeinde in Thessaloniki und in der Diaspora!



Liebe Gemeinde,

bis letzte Woche dachte ich, der Sommer in Griechenland hört gar nicht auf. Anfang Oktober begann es dann aber doch auch zu regnen und es wurde richtig kühl. Ein frischer Wind wehte vom Meer her. Wo habe ich nur die gefütterte Jacke verstaut, fragte ich mich, als es morgens erstmals richtig kalt war. Bisher hatte ich überhaupt nicht daran gedacht, dass die Sonne mal nicht scheinen könnte. Es wird Herbst, meinte der Taxifahrer, der mich neulich spät abends im Regen nach Hause fuhr. Stimmt, pflichtete ich ihm bei, es wird schon so früh dunkel. Ich merke mir das griechische Wort – Φθινόπωρο. Es klingt für mich irgendwie nach dem deutschen Wort Oper. So kann ich es mir merken –

Herbst, die große Oper in Gottes Schöpfung, mit einem Staraufgebot an Farben, mit häufigen Wetterwechseln und etwas Theatralik. Ich mag diese Jahreszeit. Sie hat allerdings auch etwas Abschiedliches. „Noch einmal die goldenen Herden, der Himmel, das Licht, der Flor, was brütet das alte Werden unter den sterbenden Flügeln hervor?“, so beschrieb Gottfried Benn diese Jahreszeit in seinem Gedicht über die Astarten.

Dieses Abschiedliche bildet sich auch im Kirchenjahr ab. Wir nähern uns nun seinem Ende und gehen auf den Ewigkeitssonntag zu. In unserer Gemeinde denken wir an viele lieben Menschen, die inzwischen nicht mehr unter uns sind: Personen aus der eigenen Familie, Freundinnen und Freunde, Gemeindeglieder, die zu uns gehörten. Es ist eine schöne Tradition geworden, dass wir in unserer Gemeinde am Ewigkeitssonntag den evangelischen Friedhof besuchen. Wer mag und es uns mitteilt, mit der und dem gehen wir an die Gräber und besuchen die Verstorbenen. Wir begleiten einander, erinnern uns, beten für uns und diejenigen, die wir vermis-

sen. So tragen wir das Schwere zusammen. Wir versuchen einander in der Gemeinschaft Halt zu geben und uns mit der Zusage unseres Herrn zu stärken. Jesus hat den Seinen zugesprochen: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht im Finstern wandeln.“ (Joh 8,12)

Wo wir auch an Gräbern zusammenstehen, ist er mitten unter uns und erhellt unser Leben. Darum entzünden wir dann auch Lichter auf dem Friedhof und hoffen, dass ihr heller Schein uns wärmt und es leichter wird, mit Traurigkeit und Wehmut fertig zu werden.

Wir laden alle ein, die in diesem oder in den vergangenen Jahren einen lieben Menschen verloren haben, mit uns am Ewigkeitssonntag, am 23.11.2025 um 11:00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof zu kommen

Die Herbst- und Winterdunkelheit wäre nur schwer auszuhalten ohne die Gewissheit, dass es wieder heller wird und die Dunkelheit nach der längsten Nacht an Weihnachten, dann wieder weicht.

So gehen wir eilends auch auf die Advents- und Weihnachtszeit zu. Da beginnt Gott etwas Neues mit uns. Scheint er uns im Alltag angesichts vieler schlimmer Geschehnisse oft verborgen, ungreifbar und unbegreiflich, so zeigt sich Gott an Weihnachten ganz anders. Er begegnet uns in einem neugeborenen Kind. Bei seinem Anblick werden harte Herzen weicher, grobe Hände zärtlich, dröhnende Stimmen leiser, strafende Blicke gnädig. Sehen wir auf das Kind, so wird uns auch bewusst, dass es uns wehrlos ausgeliefert ist. Das heißt: Gott liefert sich uns aus und wir können entscheiden: Wollen wir das Kind lieben, wollen wir ihm Lebenschancen eröffnen und Zukunft schaffen und ihm mit den Jahren alles mitgeben, was wir noch an schönen und guten Gedanken und Ideen in uns tragen? Lassen wir es groß werden für diese Welt und auch in uns?

Weihnachten kommt und damit unsere Möglichkeit, zu neuer Menschlichkeit zu finden.

Mit herzlichem Gruß,
Pfarrerin Sabine Jestadt

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ewigkeitssonntag:

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, der auf den 23.11.2025 fällt, treffen wir uns um 11:00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof. Wir gehen zu den Gräbern unserer verstorbenen Gemeindeglieder und gedenken ihrer im Gebet. Dabei versichern wir uns auch unserer Gemeinschaft, die in Trauer und Freude zusammenhält und füreinander einsteht.

Melden Sie sich bitte im Pfarramt, wenn Sie möchten, dass am Grab Ihrer Angehörigen ein Gebet gesprochen wird.

Advent:

Mit dem **Weihnachtsbasar**, der am Sonntag, den 30.11.2025, am 1. Advent, in der Deutschen Schule stattfindet, läuten wir die Adventszeit ein.

Am **2. Advent**, dem 7.12.2025 **um 11:00 Uhr**, findet der Gottesdienst in der Gemeindeführung, *P.P. Germanou* 13, statt.

Am **4. Advent**, dem 21.12.2025, **um 16:00 Uhr**, werden wir uns auf dem **Ökohof in Thermi** treffen und dort miteinander Gottesdienst feiern.

Heiligabend:

Am 24.12.2025 feiern wir um **16:00 Uhr** unseren **Familiengottesdienst** in den Räumen des Goetheinstituts. Wir werden uns mit der Weihnachtsgeschichte beschäftigen, die Legende vom Jakobsstern erfahren und viele schönen Weihnachtslieder miteinander singen. So stimmen wir uns mit Kleinen und Großen ein auf das Weihnachtsfest.

Am 24.12.2025 um **18:00 Uhr** feiern wir die **Christvesper**, ebenfalls im Goetheinstitut.

Neujahr:

Traditionell begrüßen wir mit einem Abendgottesdienst das Neue Jahr am **1. Januar 2026** in unserer Gemeindefesthalle in der *P.P. Germanou* 13 um 18:30 Uhr. Anschließend wollen wir bei Sekt und Pita-Schneiden (Kopi tis Pitas) noch ein wenig zusammensitzen und das Jahr in Gemeinschaft beginnen.

Ökumenischer Gottesdienst:

Wie in den vergangenen Jahren auch, so findet am 18.01.2026 ein ökumenischer Gottesdienst um 18:00 Uhr in den Gemeinderäumen in der *P.P. Germanou* 13 statt, in dem wir den Kontakt zu Christinnen und Christen anderer Konfessionen in Thessaloniki suchen. Gemeinsam Beten und anschließend Essen gehört für uns auch zusammen, daher bitten wir auch hier um wohlschmeckende Essensspenden für das Buffet.

PfarrerIn Sabine Jestadt



PfarrerIn Sabine Jestadt

für Seelsorge, Beratung und Gespräch:

Dienstag bis Donnerstag: 9:00 – 13:00 Uhr
2310 276 140

In dringenden Situationen auch über Handy:
698 672 02 93

pfarramt@evkithes.de

—NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT—

Liebe Gemeinde,

die Sommerpause ist vorbei und wir freuen uns, nun wieder öfter zusammenzukommen. Besonders begrüßen wir auch unsere neue Pfarrerin, Sabine Jestadt, sowie unsere beiden neuen Freiwilligen, Elisabeth und Maximilian – herzlich willkommen!

Der Gemeindegkirchenrat möchte darüber hinaus mitteilen, dass die Begriffe „Gemeindemitglied“ und „Fördermitglied“ wie folgt definiert wurden:

Ordentlich Mitglieder leben im Einzugsbereich der Gemeinde Thessaloniki und Nordgriechenland bzw. haben ihren Lebensmittelpunkt in diesem, können an allen Gemeindeaktivitäten kostenlos teilnehmen, ausgenommen von Ausflügen, und haben das Recht, auf dem protestantischen Friedhof beerdigt zu werden, wenn sie mindestens ein Jahr lang Mitglied waren. Sie haben außerdem Wahlrecht und bekommen den Gemeindebrief und Glückwunschkarten zum Geburtstag.

Fördermitglieder haben ihren Lebensmittelpunkt nicht dauernd in Griechenland. Eine weitere Möglichkeit ist der Wunsch nach Unterstützung der Gemeinde ohne Möglichkeit des Beitritts. Fördermitgliedsbeiträge sind nicht festgelegt.

Fördermitglieder haben das Recht, an Gemeindeaktivitäten teilzunehmen, werden aber bei kostenpflichtigen Aktivitäten und Veranstaltungen zur Zahlung aufgefordert. Sie sind nicht wahlberechtigt und können nicht auf dem protestantischen Friedhof beerdigt werden.

Darüber hinaus teilt der Gemeindegkirchenrat mit, dass der Mitgliedsbeitrag ab dem 01. Januar 2026 auf 80 Euro jährlich angehoben wird.

Ich wünsche Euch und Ihnen einen gemütlichen Herbst und freue mich, Euch und Ihnen bald wieder persönlich zu begegnen.

i.A. Ruben Ortlieb,
Gemeindegkirchenrat

Gemeindegbüro Öffnungszeiten

Unser Gemeindegbüro ist mittwochs telefonisch und für Publikumsverkehr geschlossen. An den übrigen Wochentagen sind wir wie immer zwischen 09:00 und 14:00 Uhr geöffnet.

Ausflug zum internationalen Frauenkloster in Anatoli

Am Morgen des 8. Oktobers machten wir, 16 Frauen und 4 Männer, uns auf den Weg zum Kloster, das Johannes dem Täufer geweiht ist. Hier wurden wir von einer deutschen Nonne freundlich begrüßt, die uns zunächst einmal die Geschichte des Klosters erzählte.



Heute leben hier 24 Schwestern aus mehr als 10 Staaten zusammen. Getreu dem Grundsatz „ora et labora“ arbeiten die Schwestern an verschiedenen Plätzen und Aufgaben des Klosters, die meisten in der Landwirtschaft. Ihre selbstgemachten Produkte verkaufen sie in ihrem kleinen Hofladen. Damit tragen sie zum Erhalt Ihrer Gemeinschaft bei.

Bei einem wärmenden Tee (es hatte am Morgen 5 Grad gehabt und es wehte ein eisiger Wind) und einem leckeren Kuchen kamen wir ins Gespräch und konnten unsere Fragen stellen.

Sehr wohltuend fanden wir die Offenheit der Schwestern, sie leben zwar geografisch ein bisschen „ab vom Schuss“, aber sind doch sehr aufgeschlossen und halten engen Kontakt zur Bevölkerung der umliegenden Dörfer und Städte. Wir haben den Eindruck gewonnen, dass viel gelacht wird.

Nach diesen wundervollen Eindrücken und Gesprächen mit den Schwestern machten wir uns – nicht ohne im Klosterladen einzukaufen – auf ins Dorf Anatoli, wo wir in einer typisch griechischen Dorftaverne ein sehr reichhaltiges Mittagessen serviert bekamen. Neben einem gemütlichen Kaminofen, in dem die Holzscheite eine wohlige Wärme verbreiteten, ließen wir uns von der herzlichen Gastfreundschaft der Brüder Christos und Wassilis anstecken und genossen die Zeit, bis der Busfahrer zum Aufbruch mahnte.

Die Rückfahrt nach Thessaloniki verging dann fast wie im Flug. Müde, aber voll neuer Eindrücke erreichten wir die Stadt am frühen Abend.

Dem Gustav Adolf Werk gebührt unseren besonderen Dank, dass er uns, unseren Frauen der Gemeinde, aber auch einigen Männern, diese sehr schöne und beeindruckende Reise ermöglicht hat.

Ingrid Ripka

Auftaktgottesdienst

Am Sonntag, den 21. September 2025, haben wir gemeinsam unseren Auftaktgottesdienst auf der Dachterrasse des Deutschen Generalkonsulats gefeiert – ein stimmungsvoller Start in das neue Gemeindejahr. Zu Beginn wurden wir herzlich vom Konsul Mark Stohmenger auch im Namen der Generalkonsulin, Frau Frank, willkommen geheißen. Anschließend hielt unsere neue Pfarrerin Sabine Jestadt ihren ersten Gottesdienst in unserer Gemeinde. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wo begegnet uns Gott? Im Anschluss an den Gottesdienst lud das Konsulat zu einem wunderbaren Empfang ein, bei dem viele schöne Gespräche in entspannter Atmosphäre geführt wurden. Wir danken dem Generalkonsulat an dieser Stelle nochmals ganz herzlich.

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, den 05. Oktober 2025, haben wir um 11:00 Uhr unseren Erntedankgottesdienst auf der Öko-Farm in Thermi gefeiert. Es war mal wieder ein wunderschönes Event mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Das Leitmotiv war, wie könnte es anders sein, Dankbarkeit. Wir machten uns Gedanken darüber, dass das, was wir für völlig selbstverständlich annehmen, doch vielmehr auch Geschenk ist und wir uns auch im Alltag dessen immer wieder bewusst werden sollten. Nach dem Gottesdienst freuten wir uns wieder über einen reich gedeckten Tisch mit vielen Leckereien, die schnell aufgegessen wurden. Schön war es auch, dass dieses Mal viele Kinder dabei waren. Wir wollen uns noch einmal ganz herzlich bei Beatrice und Dimitri bedanken, dass wir auf ihrem Hof unseren Erntedankgottesdienst feiern durften.



Herbstflohmarkt

Am Samstag, den 18. Oktober 2025, war mal wieder unser jährlicher Herbstflohmarkt. In der Woche davor haben wir unzählige Sachspenden bekommen, für die wir sehr dankbar sind. Am Freitag wurde dann geputzt, geräumt und sortiert. Nach einem anstrengenden Tag war dann alles vorbereitet für Samstag. Pünktlich um 11:00 Uhr kamen dann auch schon die ersten Besucher.



Viele kamen und stöberten durch die Kleidung, Bücher, Spielsachen und Haushaltsgegenstände. Das Wetter war auch gut, und mit leckeren Kuchen und Bratwürsten wurde es ein toller Tag. Wir freuen uns, dass so viele Leute uns besucht haben.

Die nicht verkauften Sachen wurden am Ende des Tages von einer gemeinnützigen Organisation abgeholt, um sie an Menschen in Not zu spenden.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlichen bei all unseren tatkräftigen Helfern bedanken, denn ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Auch möchten wir uns bei Beatrice bedanken, dass wir unseren Flohmarkt bei ihr auf dem Hof veranstalten durften.

Wir freuen uns auf Sie und bis bald!

Elisabeth von Wilucki



FINANZIELL BESTENS BERATEN - IN
DEUTSCHLAND UND GRIECHENLAND

*„Finanzarchitektur bedeutet
für mich die Philosophie der
ganzheitlichen Finanzanalyse,
Beratung und langjährigen
Betreuung.“*

Kristina Gargani Bankkauffrau
Mobiltelefon Griechenland: 0030 6977 616124
Mobiltelefon Deutschland: 0049 172 2822309
E-Mail: kristinagargani@gmail.com

Besuch einer Schülergruppe aus der Marienschule Offenbach und dem Aristotelio-Kollegio Thessaloniki

Fünfundzwanzig Jugendliche aus den Partnerschulen Marienschule und Aristotelio-Kollegio besuchten uns am 30. September in den Gemeinderäumen. Die Schülerinnen kamen aus der neunten Klasse, waren im Alter zwischen 13 – 14 Jahren und wollten sich über die Flüchtlingsarbeit unserer Gemeinde informieren.



Wir hatten neben einer Power-Point-Präsentation verschiedene Workshops vorbereitet, die die Jugendlichen besuchen konnten. Parizad, eine unserer betreuten Frauen aus Afghanistan, berichtete von den Gefahren auf Fluchtwegen, die besonders allein reisende Frauen betreffen. Dagmar informierte die Schülerinnen über die häufigsten Fluchtwege und die problematische Situation in den Aufnahmelagern in Griechenland. Sabine diskutierte in ihrer Gruppe darüber, was die Bibel zum Umgang mit flüchtenden und heimatlosen Menschen sagt. Unsere Freiwilligen Elisabeth und Max überlegten in ihrem Workshop, wie man das Zusammenleben mit Fremden verbessern kann.

Die Schülerinnen informierten sich und diskutierten in den Gruppen. Auch wir waren froh, dass die Jugendlichen so viel mitnehmen konnten aus der Begegnung. Der Austausch hat uns zwar herausgefordert und einige Vorbereitungszeit gekostet. Am Ende haben wir festgestellt, dass sich das Unternehmen gelohnt hat. Es wäre wünschenswert, wenn andere Schulen mit ihren Partnern diesem guten Beispiel folgen würden.

Sabine Jestadt



SOZIALARBEIT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit unserem neuen Angebot „Unser Netz – το δίχτυ μας“ möchten wir Ihnen ein Stück gelebte Gemeinschaft schenken.

Wir wissen: Es tut gut, Menschen an seiner Seite zu haben, gerade im Alltag. Deshalb bieten wir regelmäßige Besuche zu Hause an, um das Leben in den eigenen vier Wänden angenehm und lebendig zu gestalten. Vielleicht um Lebensfragen gemeinsam zu besprechen, gegebenenfalls eine Sorge loszuwerden, aber auch das Alltagsleben aktiv zu gestalten.

Unsere Alltagsbegleiterinnen nehmen sich Zeit zum Reden, Zuhören, Vorlesen oder auch für einen gemeinsamen Spaziergang! Sie können Begleitung zum Arzt, zum Wocheneinkauf oder Unterstützung bei kleineren Hausarbeiten anbieten.

Wir möchten betonen: Es handelt sich nicht um eine Putz- oder Pflegedienstleistung, sondern um menschliche Nähe und praktische Hilfe im Alltag!

Das Angebot richtet sich an Mitglieder unserer Gemeinde. Für einen Besuch von bis zu zwei Stunden wird eine Aufwandsentschädigung von 10€ erhoben. Wem es nicht möglich ist, sollte es uns bitte sagen, auch dann werden wir eine Lösung finden.

Wer Interesse hat oder gerne besucht werden möchte, kann sich im Gemeindebüro melden (Telefon: 2310-273 870).

Dagmar Theodoridis



Sozialassistentin Dagmar Theodoridis

Dienstag bis Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
2310 273 870

weitere Termine nach Absprache

sozialarbeit@evkithes.de

Folitsa – Wohnprojekt für geflüchtete Frauen und Familien

Anfang Oktober ist Parizad, die afghanische alleinerziehende Frau, mit ihrer 10jährigen Tochter aus unserer kleineren Flüchtlingswohnung ausgezogen. Nach gut einem Jahr bei uns konnten die beiden ihre erste eigene kleine Wohnung beziehen. Durch die zwei Minijobs, die Parizads hat, konnte sie etwas Geld zur Seite legen für die Kaution und die erste Miete. Nach vielen Gesprächen mit den Sozialarbeiterinnen vom Frauenzentrum „Irida“ und mit mir befindet sich die kleine Familie auf einem guten Weg, um auf „eigenen Beinen“ zu stehen. Wir haben den beiden unsere weitere Begleitung zu gesagt und wünschen ihnen nur das Allerbeste. Zeitnah wollen wir die Wohnung weiter vergeben. Die Sozialarbeiterinnen vom Frauenzentrum „Irida“ haben uns schon zwei Frauen mit und ohne Kinder vorgeschlagen. Im Frauenzentrum erfahren die Mitarbeiterinnen aus erster Hand von den aktuellen Lebenssituationen und -umständen der geflüchteten Frauen. Durch unsere sehr vertrauliche und konstruktive Zusammenarbeit empfehlen sie uns seit Jahren Frauen mit und ohne Kinder, die zum Beispiel auf der Straße, im Park oder bei Freunden untergekommen sind. Während die Frauen bei uns wohnen, übernimmt „Irida“ die psychologische Betreuung sowie die Rechtsberatung.



Der Familie von Manija geht es gut. Der neu geborene Sohn entwickelt sich prächtig. Von den ursprünglichen gesundheitlichen Problemen bei der Geburt ist ihm nichts mehr anzumerken. Gemeinsam schauen wir auch mit dieser Familie in die Zukunft. Bis Ende dieses bzw. Anfang nächsten Jahres können sie noch bei uns wohnen. Dann waren es fast zwei Jahre ihrer Unterbringung bei uns. In der Hoffnung, dass sie bis dann verantwortungsvoll und selbstbestimmt ihr Leben in Thessaloniki organisiert bekommen.

Es befinden sich unzählige Familien und Frauen mit Kindern ohne ein Dach über dem Kopf bzw. in menschenunwürdigen Unterkünften, so dass wir unser „Wohnen auf Zeit“ auf bis zu 15 Monate begrenzen. In der Zeit können die Familien zur Ruhe kommen und ihre notwendigen Schritte in die Selbstständigkeit planen, z. B. Papiere und Dokumente aktualisieren und legalisieren, Sprachkurse besuchen und nach einer Tätigkeit Ausschau halten.

Dagmar Theodoridis

Friedhof

Ich bin im Augenblick dabei, den Lageplan des Friedhofs auf den neuesten Stand zu bringen, so dass wir in Zukunft die Gräber der Verstorbenen genau zuordnen und leichter finden können. Den Plan wird es dann sowohl bei Ioannis im Gemeindebüro als auch bei Mareike Fahr, unserer Friedhofsgärtnerin, auf dem Friedhof geben.

Ingrid Ripka

Bewährtes

Der Korb im Foyer

Wir möchten nochmal auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

Wir benötigen dringend

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel, Putzmittel
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte
- haltbare Lebensmittel, z.B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.

Wir verleihen

- Gehbock, Π (Pi)
- Gehstützen
- Rollstuhl

Unterstützung für die Häftlinge im Gefängnis Diavata

Jeder Mensch hat das Recht, respektvoll behandelt zu werden. Wir stehen in Kontakt mit der Sozialstelle des Gefängnisses Diavata in Thessaloniki, die unter schwierigen Bedingungen versucht, den Inhaftierten zu helfen. Es gibt großen Bedarf an bequemer Herrenkleidung, Jogginghosen, T-Shirts, Sweatshirts, Badelatschen, Decken und Hygieneartikeln.

Blutbank

Blutspende rettet Leben. Bist du dabei? Für die Blutbank unserer Gemeinde benötigen wir dringend neue Blutspenden!

Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland, welches Blutspenden vornimmt. Die Gemeinde hat eine Blutbank im Agios Pavlos Krankenhaus und im ACHEPA Universitätskrankenhaus.

Wichtig: Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben, immer mit Angabe der Blutkontonummer **A.M.Σ. 12.204 (File 340)**.



Termine gemeinsame Blutspende:

Donnerstag, 20.11.2025 19:00 Uhr, Ag. Pavlos

Donnerstag, 18.12.2025 19:00 Uhr, Ag. Pavlos

Donnerstag, 22.01.2026 19:00 Uhr, Ag. Pavlos

Abbildung: Generalsekretariat vom DRK

Bitte denken Sie auch daran, einen gültigen Personalausweis mitzubringen! Weitere Infos oder Anfragen zur Begleitung bei Birgit Harms, Tel. 697 601 74 92.



Unser „Laden“

Wir haben eine NEUE LIEFERUNG bekommen und seit dem 1. Oktober verkaufen wir auch unsere superschönen Wintermäntel, Winterjacken und Kinderwinterbekleidung.

Ihr seht, ein Besuch bei uns lohnt sich immer.

Bis dahin freuen sich
Astrid und Simone



Dienstag 11:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 14:00 Uhr

auf der *Agiou Dimitriou* 153 A.



Familiäres 4-Sterne Hotel
Weite, Ruhe, Genuss, Kultur, Wein & Kulinarik
Berge & Meer
sicher & sorglos

www.villa-sevasti.de



Dr. med. Florian Schlereth

*Facharzt f. Innere Medizin, Endokrinologie u. Diabetologie
Vertrauensarzt des Generalkonsulats Thessaloniki*

**Check-Up – Schilddrüse – Diabetes mellitus – Adipositas – Fettstoffwechsel
Osteoporose – Menopause – Zyklusstörungen – Nebenniere – Hypophyse**

☎ 2310 244505

☎ 6970 251113

✉ info@endomedica.gr

Tsimiski 70 (6. OG)

54622 Thessaloniki

www.endomedica.gr

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Treffen der Sozialhelferinnen und Hospizfrauen

An den folgenden **Freitagen** in der Zeit von **10:00 – 12:00 Uhr** treffen wir uns in den Gemeinderäumen:

07.11.2025 – Infotreffen „Unser Netz – το δίχτυ μας“
28.11.2025 – Infotreffen „Unser Netz – το δίχτυ μας“
19.12.2025 – Infotreffen „Unser Netz – το δίχτυ μας“
30.01.2026 – „Wir begrüßen das Neue Jahr“

Wenn Sie Interesse an dieser vielfältigen Arbeit haben und unsere Arbeit unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-tägig donnerstags im Anschluss an die Andacht gegen 10:15 Uhr in der Gemeinde. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir und tauschen uns aus. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht!

Nächste Termine: **06.11, 20.11, 04.12, 18.12.2025**
08.01. 22.01.2026

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 2310 274 472

Offener Gemeindenachmittag für Jung und Alt

Der offene Gemeindenachmittag bietet Interessierten aus allen Altersgruppen die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zu unterschiedlichsten Themen. Wir laden herzlich dazu ein von **16:00 – 18:00 Uhr** am:

10.11.2025 – Eine Studienzeit in Japan
15.12.2025 – Adventsfeier für alle Gruppen
19.01.2026 – Meine Wünsche und Hoffnung für 2026

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Ausgleichende Gymnastik

Jeden Montag von 19:00 – 20:00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde.

Unter fachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin Dagmar Theodoridis dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Koordination. Eine kurze Entspannung beendet die Übungsstunde.



Leider kann die Gymnastik am 03.11, 08.12. und am 15.12.2025 nicht stattfinden.

Bei Interesse bitte melden bei Dagmar Theodoridis, Tel. 693 678 14 90

Themengesprächskreis

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs von **18:00 – 20:00 Uhr** zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind:

12.11, 26.11, 10.12.2025

14.01, 28.01.2026

Kontakt: Augustina Scheffner-Varvaressos: 2310 346 049, 697 811 04 43, und Gertrud Poulakis: 2310 343 688.



Männerabend

Wir treffen uns einmal im Monat um 19:30 Uhr in den Räumen der Gemeinde und unterhalten uns bei einem kleinen Imbiss oder auch opulenten Mahl über verschiedene Themen. Die Gruppe freut sich über jeden neuen Teilnehmer!

Genauere Termine erfahren Sie bei Peter Seiffert, Telefon 697 211 23 63.

Frauenzimmer

Ich möchte mich mit Euch treffen, diskutieren, lachen, weinen, träumen. Mit euch Frauen im Alter zwischen 45 und 65 Jahren! Ganz unterschiedliche Themen beschäftigen uns in diesem Alter, und denen möchte ich Raum geben, wie z.B. Arbeitswelt und Rente, Liebe und Beziehung, Kinder und Schwiegerkinder, körperliche Veränderungen. Wir treffen uns immer an einem Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr.

Nächstes Treffen:

05.11.2025 – Meine zwei Sprachen

26.11.2025 – Tavernenabend

14.01.2026 – Wie hat sich mein Blick auf Deutschland verändert

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870



Einladung zum Lesekreis „Musik und Literatur / Musik in der Literatur“

Seit über 10 Jahren gibt es in Thessaloniki den Lesekreis „*Musik und Literatur / Musik in der Literatur*“ (Λέσχη Ανάγνωσης «*Μουσική και Λογοτεχνία / Μουσική στη Λογοτεχνία*»), der von Dozenten des Staatlichen Konservatoriums ins Leben gerufen wurde und der sich in den ersten Jahren in der Bibliothek des Konservatoriums traf. Seit drei Jahren ist die evangelische Gemeinde unsere Gastgeberin. Wir treffen uns meistens am zweiten Donnerstag des Monats um 18:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal. Jeden Monat wählen wir ein Buch (griechisch), das eine Beziehung zur Musik hat und diskutieren darüber (griechisch). [Manche Bücher kann man eventuell auch auf Englisch, Deutsch oder Französisch finden zur Vorbereitung.]

Wir sind offen für neue Mitglieder, die sich für Literatur und Musik interessieren.

Für mehr Information kontaktieren Sie bitte: Dimitris Ioannou, 697 7959238, oder Evelin Voigtmann, 694 6352231.

Die nächsten Termine:

06.11.2025 - Leonor de Recondo, *Η μεγάλη πυρά* [εκδ. ΙΚΑΡΟΣ]

11.12.2025 - E.L. Doctorow, *ΧΟΜΕΡ & ΛΑΝΓΚΛΕΪ* [εκδ. Πατάκη]

08.01.2026 - Μάριο Βάργκας Λιόσα, *Σας αφιερώνω τη σιωπή μου* [εκδ. Καστανιώτη]

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Die kleinen Strolche



Dieses Gruppenangebot richtet sich an unsere Jüngsten! Dieses Angebot ist gedacht für Familien mit Kindern von 6 Monaten bis 4 Jahren. Die Treffen finden **14-tägig Dienstagnachmittag** von **16:30 - 17:45 Uhr** in unseren Gemeinderäumen statt. Wir wollen gemeinsam singen, uns bewegen und spielen. Die nächsten Treffen sind am: **04.11, 18.11, 02.12, 16.12.2025 und 13.01, 27.01.2026**

Bei Interesse bitte melden unter: 2310 273 870 oder sozialarbeit@evkithes.de

EINLADUNGEN

Adventsfeier

Adventsfeier für alle Gruppen am Montag, den **15.12.2025, von 16:00 bis 18:00 Uhr** in den Gemeinderäumen. Bei Glühwein, Kaffee und Weihnachtsgebäck, Liedern, Geschichten und Gedichten zur Adventszeit erwarten wir euch alle ganz herzlich.

Das Gemeindeteam

Abend der Begegnung

Gemeinsam Weihnachten feiern ist einfach schöner... **An Heiligabend feiern nach der Christvesper ab 19:30 Uhr in unseren Gemeinderäumen** zusammen. Wir essen, singen, reden miteinander und wer weiß, vielleicht gibt es auch noch die eine oder andere Geschichte...

Gut wäre es, Sie würden sich im Pfarrbüro bei Ioannis Pappas anmelden, wenn Sie daran teilnehmen wollen. Bitte rufen Sie bis **18.12.2025 im Pfarrbüro** an. Es wäre schön, wenn die Gäste etwas zum Buffet beitragen würden, damit es vielfältig und festlich zugeht.

Waffeln backen

Ein süßes und ein herzhaftes Waffelrezept laden zum Nachbacken ein. Jedes Rezept ergibt ca. 6 Waffeln. *Gutes Gelingen!*

Zutaten für's süße Rezept

- 250 ml Milch
- 180 g Mehl
- 1 Tl. Backpulver
Mit dem Mehl mischen.
- 2 Eier
Vorher in Eigelb und Eiweiß trennen.
- 40 g Zucker
- 1 Prise Salz
- Etwas Öl zum Einfetten

- Milch, Mehl und Eigelb verrühren.
- Eiweiß mit Zucker und Prise Salz steif schlagen.
- Steife Eiweißmasse vorsichtig unter den Teig unterheben.
- Fertigen Teig ca. 15 min. ruhen lassen. Dann kann gebacken werden.

Zutaten für's herzhaftes Rezept

- 320 g gekochte Kartoffeln
- 2 Frühlingszwiebeln
- 100 g Speckwürfel
- 2 Eier
- 120 g Frischkäse
- 80 g + 1 Tl. Mehl Backpulver zusammen mischen
- 50 g geriebener Gouda

- Kartoffeln schälen.
 - In einer mittelgroßen Schüssel zerstampfen.
- Zwiebeln putzen.
 - Strunk entfernen
 - in Scheiben schneiden.
- Frühlingszwiebeln und Speck unter die gestampften Kartoffeln rühren.
- Eier und den Frischkäse hinzugeben und unterrühren.
- Mehl mit Backpulver dazutun und unterheben, bis alles gut verteilt ist.
- Zum Schluss geriebenen Käse sowie Salz, Pfeffer und Paprikapulver hinzufügen. Alles gut unterheben.
- Fertig zum Backen.

Etwas Öl zum Einfetten, kann hilfreich sein.

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

WEIHNACHTSBASAR

Traditionell am 1. Advent, dem **30.11.2025**, findet unser Weihnachtsbasar in der Deutschen Schule Thessaloniki von 10:00 – 15:00 Uhr statt. Es erwarten Sie unterschiedliche Stände mit handgebundenen Adventskränzen, Büchern, Gebäck, Geschenken, Schmuck und Weihnachtsdekoration. Für die Kinder wird ein buntes Programm angeboten und ein vielseitiges, musikalisches Programm begleitet die leckeren Spezialitäten wie Torten, Waffeln, Glühwein, Bier, Würste, Leberkäse, Gulaschsuppe sowie eine vegetarische Kürbissuppe.

Kassenhelfer/innen und Standverkäufer/innen gesucht

Für die Kassen, zum Verkauf der Verzehrbons und für Verkaufsstände benötigen wir Unterstützung. Bitte melden Sie sich in der Gemeinde.

Kuchenspenden

Über eine reiche Auswahl an Kuchen und Torten freuen wir uns. Wer in gewohnter Weise oder auch ganz neu Kuchen beisteuern kann, melde sich bitte in der Gemeinde.

Kränzegruppe

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt... und wie in jedem Jahr bindet die Kränze-Gruppe für den Basar, traditionelle Adventskränze mit Kerzen und weihnachtlichem Schmuck. Dafür werden viele fleißige Hände gebraucht, zum Binden, Schmücken und für gute Ideen. Alle sind eingeladen, einfach vorbeizukommen und auszuprobieren, wo die persönlichen Stärken liegen.

Die Gruppe arbeitet auch in diesem Jahr wieder ab dem 17.11.2025 in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr auf dem Öko-Hof (Ktima Litsas) in Thermi. An dieser Stelle wieder ein großes Dankeschön an Beatrice Winterstein für ihre Unterstützung und die angenehme Arbeitsatmosphäre.

Kontaktieren Sie Susanne (6942 512413) für Bestellungen bis spätestens Mittwoch, 26.11.2025. Sie werden benachrichtigt, wann Sie zum Abholen kommen können. Beatrice öffnet Ihnen freundlicherweise auch vor oder nach den Bindezeiten, nach vorheriger telefonischer Absprache unter der Telefonnummer 6945801612. **Bestellungen müssen bis Freitag, 28.11.2025, abgeholt werden.** Das verschafft Ihnen freie Hände für den Besuch auf dem Basar am 30.11.2025.

Kontaktieren Sie uns,
Ihr Kränzeteam

DIASPORA

Auch außerhalb von Thessaloniki gibt es viele deutschsprachige Gruppen, die Kontakt zur Gemeinde halten und von uns begleitet werden. Hier finden an vereinbarten Terminen Treffen statt. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht unserer Diasporagruppen in Nord- und Mittelgriechenland.

Edessa: Informationen bei Renate Kotsarlis, Tel. 23810 20216

Katerini: Informationen bei Dagmar Berlin, Tel. 23510 29753

Kallithea, Katerinis: Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat. Informationen bei Conny Manolouli, Tel. 694 536 68 35

Kavala: Frühstück und Gespräch zu aktuellen Themen in vertrauter Runde: dienstags 10:00 – 12:30 Uhr und donnerstags ab 18:00 Uhr.

Bitte rufen Sie kurz an, sollten Sie Interesse haben zu kommen. Corinna Loutsigka, Tel. 2510 442752, 694 240 11 61, und Elke Tsironas, Tel. 2510 222196 und 697 572 99 91

Thassos: Treffen an jedem ersten Freitag im Monat. Informationen bei Birgit Müller-Moustaka, Tel. 25930 71707, und Elke Markianos-Hermann, Tel. 25930 52494

Volos: Informationen zum Programm erhalten Sie bei Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: iason.dekum@gmail.com

Serres und Kastoria: Wenn Sie Kontakte in Serres und Kastoria suchen, melden Sie sich gern im Gemeindebüro unter 2310 274 472

Zu erwerben in der Gemeinde

- **„Bibel. 100 Seiten“ von Johanna Haberer, Reclam Verlag**
„Wie unsere Welt ohne die Bibel aussähe, ist unvorstellbar.“
Für 14 € zu erhalten.
- **„Paulus in Thessaloniki – Wer schreibt, der bleibt“**
In dieser kleinen Broschüre wurde versucht, historische Daten und theologische Themen des Paulus mit Orten in Thessaloniki in Verbindung zu bringen. Ein Forschungsprojekt der Gemeinde.
Für 6 € zu erhalten.

- **Glückwunschkarten in deutscher Sprache!**

Wir haben Grußkarten für jeden Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Sterbefall...) in deutscher Sprache im Büro der Gemeinde ausliegend. Kommt gerne bei Bedarf vorbei, wir geben die Karten günstig ab.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Handwerklich begabter Rentner (m/w/d) gesucht – Deutsch- und Griechischkenntnisse erwünscht

Ihre Aufgaben:

- Durchführung kleinerer handwerklicher Reparaturen und Arbeiten (z.B. kleinere Reparaturen, evtl. Malerarbeiten)
- Unterstützung bei Alltagsaufgaben oder Projekten, bei denen handwerkliches Geschick gefragt ist
- Kommunikation und Austausch mit der deutschsprachigen Pfarrerin und dem deutsch- und griechischsprachigen Team der Gemeinde (Sekretär, Kirchenrat)

Ihr Profil:

- Handwerkliches Geschick und Freude an praktischer Arbeit
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Griechisch (fließend oder sehr gut)
- Verlässlichkeit, Eigeninitiative und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Wohnort idealerweise in oder nahe Sykies (oder Bereitschaft, in der Gegend zu arbeiten)

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten, je nach Anforderung in Abstimmung mit Ihrem Zeitmanagement
- Ein freundliches, familiäres Umfeld
- Wertschätzung Ihrer Fähigkeiten und Erfahrung

Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns! Unter 2310 274 472 oder info@evkithes.de

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

Unseren Gemeinde- und Fördermitgliedern gratulieren wir herzlichst!

November 2025:

2.11. Helga Gerwert / 4.11. Jörg Fricker / 7.11. Marcel Lauterbach / 8.11. Michaela Kassouridis / 8.11. Maria Saripapasidis / 09.11. Petra Margaret Nicolaou / 11.11. Gabriele Paraskevaïdou / 13.11. Bettina Saradidis / 13.11. Elisabeth Voulgarakis / 15.11. Ivonne Sommer / 21.11. Anna Glaser / 21.11. Carsten Müller / 21.11. Christine Rillig / 22.11. Hermann Schreiner / 23.11. Angelika Berdanopoulos / 23.11. Herma Maltzaris / 25.11. Elke Sturm-Trigonakis / 28.11. Olympia Lazaridou / 30.11. Gudrun Beil / 30.11. Gerd Kisker

Dezember 2025:

05.12. Eva Galatali / 07.12. Meta Pistikos / 08.12. Marie-Luise Patakakis / 09.12. Elisabeth Wiedemann / 10.12. Gabriele Theodoridou / 14.12. Evelyn Papadopoulos-Wallner / 17.12. Mareike Fahr / 21.12. Eleonore Seroglou / 23.12. Jule Sommer / 24.12. Gabi Liermann / 29.12. Ioanna Zikiri

Januar 2026:

04.01. Emmi Vamvakidou / 05.01. Delfine Doulgeris / 05.01. Karin Dietrich-Kasepdis / 07.01. Hannelore Contogouris / 08.01. Susanne Johannsen / 09.01. Angelika Deligiannis / 09.01. Annette Krause / 12.01. Henry Sommer / 12.01. Gisela Arintzi / 12.01. Gertrud Poulakis / 16.01. Margitta Katsika / 18.01. Christina Hohn-Palanga / 18.01. Dagmar Theodoropoulos / 23.01. Ingrid Fourountzoglou / 25.01. Sofia Stefanidis



KIRCHE IM LEBENSLAUF



Am 27.09.2025 ist Dorothea Boulgaropoulos verstorben

Liebe ist stark wie der Tod. (HL 8,6)

INTERRELIGIÖSER KALENDER

November 2025:

- 01.11. Allerheiligen
- 02.11. Allerseelen
- 05.11. Guru Nanak Dev Ji
- 11.11. St. Martin
- 19.11. Buß- und Betttag
- 23.11. Totensonntag
- 24.11. Guru Teghbahadur Ji
- 30.11. 1. Advent

Dezember 2025:

- 06.12. Nikolaus
- 07.11. 2. Advent
- 08.12. Bodhi
- 14.12. 3. Advent

15.12. Chanukka Beginn
19.12. Îda Êzîd
21.12. 4. Advent
22.12. Chanukka Ende
24.12. Heiligabend
25.12. 1. Weihnachtstag
26.12. 2. Weihnachtstag

Januar 2026:

06.01. Heilige Drei Könige
07.01. Weihnachten orthodox
14.01. Makara Sankranti Pongal
15.01. Lailat al-Miraj
19.01. Theophanie orthodox
20.01. Guru Gobind Singh Ji
23.01. Vasanta Panchami Sarasvati Puja

© „Interkultureller Kalender 2025“ und „Interkultureller Kalender 2026“ herausgegeben vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge



Haus Koroneos

im sonnigen Athen **Wohnen im Alter**

- deutsche Pflegestandards
- auch Aufnahme schwerstpflegebedürftiger und an Demenz erkrankter Menschen

Evangelischer Diakonieverein:
P. Kyriakou 7 und A. Tsoha • 11521 Athen-Ambelokipi
Tel.: 00 30 – 210 – 6 44 48 69
info@hauskoroneos.gr • www.hauskoroneos.gr



MITGLIEDSBEITRÄGE UND SPENDEN

Wir sind angewiesen auf die Zahlung Ihrer Mitgliedsbeiträge und freuen uns über jede Spende! Nutzen Sie dazu bitte folgende Konten. Vielen Dank!

PIRAEUS BANK THESSALONIKI

BIC: PIRBGRAA

IBAN: GR38 0172 2330 0052 3305 2766 357

EVANGELISCHE BANK eG

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE42 5206 0410 0006 4300 58



MARIA NASTOU
Tax advisor | Steuerberaterin

Aeon
Taxation & Consulting

☎ [GR] +30 694 820 3821
☎ [DE] +49 176 634 61 444
✉ nastou@aeontaxation.com
📍 Tsimiski 11 | Thessaloniki, 54624 GREECE
🌐 www.aeontaxation.com

ANWALTSKANZLEI

KARAMANIDIS & MITARBEITER

DR. GEORGIOS KARAMANIDIS

Rechtsanwalt
Eingetragener Mediator
Insolvenzverwalter

■ karamanidis@ks-lawyers.gr
www.ks-lawyers.gr

Tsimiski Str. 31, 546 24
Thessaloniki, Griechenland

T. +30 2310 252030
+30 2310 252040
F. +30 2310 252625

Herausgegeben von:



Evangelische Kirche deutscher
Sprache in Griechenland, Ge-
meinde Thessaloniki

Palaion Patron Germanou 13
54622 Thessaloniki
Griechenland

(+30) 2310 274 472
info@evkithes.de
www.evkithes.de

V.i.S.d.P.G.:

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Grie- chenland, Gemeinde Thessaloniki

Zuständig für Nord- und Mittelgriechenland

Der Gemeindegemeinderat:

Jobst Rudolf (1. Vorsitzender), Astrid Markou (2. Vorsit-
zende, Schatzmeisterin), Sabine Jestadt (Pfarrerin),
Birgit Harms, Sabine Meyer-Papageorgiou, Ingrid
Ripka, Ruben Ortlieb

Redaktion:

Dagmar Theodoridis, Ioannis Pappas, Sabine Jestadt,
Martin Spaeth, Maximilian Waiblinger, Elisabeth von
Wilucki

Layout:

Antipas Papageorgiou

Ausgabe 04/2025: Nov. 2025 – Jan. 2026

Redaktionsschluss für den GB 01/2026: 09.01.2026

Wir freuen uns, ausgewählte Beiträge der Leserinnen und Leser
im Gemeindebrief abzdrukken. Melden Sie sich dazu einfach bei:

redaktion@evkithes.de

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine
friedliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit
für das Jahr 2026!**